



Rede des Staatssekretärs im Bayerischen Staatsministerium des
Innern, für Sport und Integration, Sandro Kirchner,

anlässlich der Vorstellung der Zensus 2022 Ergebnisse für
Unterfranken

am Mittwoch, 24. Juli 2024 in Würzburg

Es gilt das gesprochene Wort!

Anrede

Präsident Dr. Thomas Gößl (*Bayerisches Landesamt für Statistik*),

Regierungspräsident Dr. Eugen Ehmann
(*Regierung von Unterfranken*),

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landesamts für Statistik,

Vertreterinnen und Vertreter der Presse,

Damen und Herren,

Einleitende
Worte

- Ihnen allen **herzliches Grüß Gott!**
- **Freude**, mit Ihnen heute Zensus **Ergebnisse für Unterfranken** vorzustellen
- Zensus repräsentiert **reichen Fundus** an Daten
 - **enthält detaillierte Informationen** von **Bundesebene** bis zu **kleinräumigem 100-Meter-mal-100 Meter-Gitter**
 - **Vorteil**: bessere Darstellung bei

Phänomenen, die über Gemeindegrenzen hinweggehen oder denen Gemeindegrenzen nicht gerecht werden

- Ergebnisse relevant für
 - **bundesweite + kommunale Planungen**
 - Wahlen
 - Finanzausgleich

Bevölkerungs- entwicklung

+0,6 Prozent bzw. 7.719
Personen zwischen 2011
und 2022

Rhön-Grabfeld:
-2,12 Prozent
Main-Spessart:
-1,93 Prozent

Bevölkerungsentwicklung in UFr

- **Stabilität + leichtes Wachstum** bei unterfränkischer Bevölkerung
- **Vielschichtiges** Bild bei Kreisen:
 - **Aschaffenburg** großes Wachstum mit 6,43 Prozent
 - gleichzeitig aber auch leichte Rückgänge **in anderen Kreisen**
- Weiterhin: starke Förderung der unterfränkischen Regionen, ihrer Bevölkerung + der ortsansässigen Unternehmen
- Letzte Woche: in Rahmen von **Technologie-Offensive „Hightech Transfer Bayern“** → Beschluss der Staatsregierung zu **Einrichtung eines neuen**

Technologietransferzentrums (TTZ) in Ochsenfurth (Lkr. Würzburg)

- TTZ → sind einzigartige wissenschafts-gestützte **Innovationstreiber in Region, mit Region, für Region**
- → richten sich insbesondere an **mittel-ständische Unternehmen**, die keine eigene Forschungsabteilung → durch TTZ Möglichkeit, gezielter anwendungs-bezogene Forschungsaufträge
- Durchschnittliche **Alterung** der Bevöl-kerung um gut 1,5 Jahre
 - 2022: 44,7 Jahre
 - 2011: 43,0 Jahre
 - **demographische Herausforderun-gen**
- → Heute deswegen Blick auf jüngeren (*unter 30 Jahren*) + älteren Unterfranken (*über 50 Jahren*)

Einwohner

Einwohner in Unterfranken

UFr

- **Jüngere Menschen → öfter keine deutsche Staatsangehörigkeit** → mit 81,7 Prozent gegenüber 4,9 Prozent bei Bevölkerung über 50 Jahren

- Rund 5,5 Prozent von Bevölkerung unter 30 Jahren erst verheiratet → bei älteren Semestern sind es 60,8 Prozent → leichter Rückgang gegenüber 2011 bei über 50-Jährigen (*fast 8 Prozentpunkte weniger*)
- **Häufigster Schulabschluss** bei unter 30-Jährigen = **Realschulabschluss**
- → bei über 50-jährigen noch der Hauptschulabschluss
- Bei älteren Bevölkerungsgruppe: wesentlich öfter **duale Berufsausbildung** als höchster Berufsabschluss mit 50,7 Prozent
- → Bei Jüngeren: viele noch keinen Berufsabschluss → zirka jeder **Fünfte noch in schulischer Ausbildung**
- Jüngere Generation: 42,1 Prozent **römisch-katholisch** (*evangelisch: 16,1 Prozent*)
- Ältere mit 57,1 Prozent deutlich öfter katholisch (*evangelisch: 18,3 Prozent*)

Altersstruktur

Demographische Zusammensetzung

- → demographische Zusammensetzung
Unterfrankens: viele **Kontraste**
- Alter: Bevölkerung → im Schnitt
44,7 Jahre
→ in Unterfranken sehr unterschiedliche
Bilder, was Altersstruktur betrifft
- Durchschnittsalter = insgesamt
gestiegen
→ in **sieben Gemeinden** hat sich Bevölkerung
hingegen **verjüngt**: dazu gehören
Röttingen, Marktbreit + Bad Kissingen
→ **Bad Kissingen** gehört aber weiterhin
zu ältesten Gemeinden
- Zu jüngsten Gemeinden gehören:
Geiselwind + Unterpleichfeld
→ aber ebenfalls in den elf Jahren um
1,5 + 0,6 Jahre jeweils gealtert
- 12 Gemeinden → in Durchschnitt mehr
als vier Jahre gealtert
→ hier wäre es interessant
nachzuforschen, worin **Ursachen** liegen
- Würzburg (*131 318 Einwohner*) mit ältesten
Universität Bayerns → zählt zu klassi-
schen deutschen Universitätsstädten,

was sich auch in Bevölkerung wider-
spiegelt

- Kohorte der 20- bis 30-Jährigen → hier sehr stark ausgeprägt
- Kinder + Jugendliche tendenziell etwas weniger als in ihrer Elterngeneration → aber generell kein starkes Ungleichgewicht
- Landkreis Bad Kissingen
(103 047 Einwohner) → in Kontrast dazu ältere Einwohner deutlich in Überzahl
- → mit abnehmender Stärke hin zu jüngeren Geburtsjahrgängen mit deutlichen Unterschieden in hohem Alter bei Geschlechtern:
 - → Mit steigendem Alter nimmt Anzahl Männer deutlich stärker ab als die der Frauen
 - Phänomen kann mit niedrigeren Lebenserwartung von Männern erklärt werden
- → Bei beiden Beispielen: Einbruch bei 76-Jährigen

Bevölkerung
U18

Bevölkerung U18

- Wo leben die meisten jungen Menschen in Unterfranken?
- **Besonders großer Anteil von Kindern + Jugendlichen** z.B. in Gemeinden Willmars + Geroldshausen
 - Hier jede fünfte Person unter 18 Jahren
 - in Willmars besonders viele, mit 23,7 Prozent

Bevölkerung
Ü65

Bevölkerung Ü65

- In Gegensatz dazu → anteilig die meisten Menschen über 65 Jahren in **Kurorten** Bad Kissingen + Bad Brückenau
 - hier Wert bei über 30 Prozent
- Sonderhofen + Urspringen → haben in Gegensatz dazu nur halb so viele Einwohner, die älter sind als 65 Jahre

Religion

Religionszugehörigkeit

- Über die **Hälfte** der Bevölkerung **Mitglied der römisch-katholischen Kirche** (50,7 Prozent)
 - In Vergleich zu 2011 bedeutet **Rückgang** von 17,4 Prozent

- Bei **evangelischen Kirche: Rückgang** mit 13,9 Prozent **etwas geringer**
 - Zu Stichtag gehörten 16,5 Prozent der evangelischen Religionsgemeinschaft an
- Zahl der Personen, die **weder der evangelischen noch der römisch-katholischen** Gruppe angehört
 - in den 11 **Jahren stark gestiegen**
 - um 74,1 Prozent auf 32,7 Prozent

Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit

- In Unterfranken → etwa jede zehnte Person in Bevölkerung keine deutsche Staatsbürgerschaft
- Herkunft bzw. Staatsangehörigkeit der Personen in Unterfranken:
 - 1,1 Prozent (*14 633 Personen*) **türkische** Staatsbürgerschaft
 - 1,0 Prozent (*12 538 Personen*) **syrische**
 - 0,9 Prozent (*12.352 Personen*) **rumänische**
- bilden zusammen etwa **3 Prozent** von Bevölkerung in Unterfranken

- Staatsangehörigkeit in Kommunen
- Wo stellen diese drei Nationalitäten jeweils größte Gruppe?
 - **türkische** Staatsangehörigkeit → besonders stark in westlichen Landkreisen
 - Mainspessart
 - Miltenberg
 - Aschaffenburg
 - kreisfreier Stadt Aschaffenburg
 - Schweinfurt + Würzburg: starke Bevölkerung mit **syrischen** Wurzeln
 - Besonders Städte → stehen vor großen **Herausforderungen bei Integration**
 - → In **Schweinfurt** Anteil **ausländischer Bevölkerung** von 11% in Jahr 2011 auf knapp **20% gestiegen**
 - → besondere Anstrengungen nötig, damit auch neuhinzukommende Menschen **gleiche Chancen** erhalten
 - Staatsregierung ergreift hierzu wichtige Maßnahmen
 - Bedeutender Schritt = gestern **von**

Staatsregierung in Kabinett beschlossenes Gesetz zur Einführung + Durchsetzung verbindlicher Sprachstandserhebungen + Sprachfördermaßnahmen vor Einschulung

Haushalte

Haushalte

- In Unterfranken → leben 39,2 % der Bevölkerung allein, etwas weniger als in bayerischem Durchschnitt (41,9 %)
- Haushalte mit ausschließlich **Senioren** → machen 24,2 %, knapp **ein Viertel der Bevölkerung** aus
- → macht deutlich, dass wir zukünftig noch stärker Lebenssituation dieses Teils Bevölkerung in Blick nehmen müssen
- → gerade auch **Möglichkeiten der Nahversorgung + von medizinischer Hilfe**
- Deswegen: hat sich Kabinett gestern auf **Eckpunkte zu neuem Ladenschlussrecht** verständigt
- Schutz der Arbeitnehmer + Sonntagsruhe bleiben erhalten

- Personallose Kleinstverkaufsstellen bis 150 m² ohne Verkaufspersonal → sollen mit durchgehender Einkaufsmöglichkeit **Versorgung in ländlichem Raum** sichern

Zusammenfassung Zensus-Ergebnisse für Unterfranken:

- Regierungsbezirk **wächst**, jedoch nur **minimal**
- In früheren Bevölkerungsvorausrechnungen ging man lange Zeit von Rückgang der Bevölkerung aus
- Zuwachs: vor allem aufgrund der **Zuwanderung aus Ausland** (*Ausländische Bevölkerung von 67.286 auf 129.719*)
- Großer **Fachkräftemangel**: Wir brauchen Fachkräfte, etwa in **Gesundheitsbereich**, aber auch in **Handwerk**
- → Müssen **Einwanderung der Fachkräfte** weiter erleichtern + **schnell und transparent gestalten**
- → wie wir es bereits seit einem Jahr mit **Zentraler Stelle für Fachkräfteeinwanderung** (*ZSEF*) machen

- Zudem zeigen Ergebnisse: müssen uns bemühen um **gute Zukunftsperspektiven** in gesamtem Freistaat
- **Gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt + Land**
- → Attraktivität aller Regionen Bayerns müssen erhöht werden:
 - Ausbau ÖPNV
 - Digitalisierung
 - Versorgungsangebote wie Arztpraxen, Einkaufsmöglichkeiten
 - Angebote der Betreuung für Kinder
 - Versorgung von Senioren
- wird angesichts von demographischer Entwicklung immer wichtiger

Schlussworte +
Dank

- Abschließend **Dank** an alle, die an erfolgreicher Umsetzung des Zensus 2022 beteiligt waren:
 - bei **kommunaler Erhebungsstellen** mit ihren knapp **14.000 ehrenamtlichen** Interviewern
 - + vor allem bei **Bürgern**, die bei Befragung mitgemacht haben

*bundesweit: ca.
100.000*

- Als **Patenland** des Zensus hat auch **Bayern** mit **Landesamt für Statistik** maßgeblich zur Durchführung des Zensus 2022 beigetragen
- **Dank** darum: **Präsident Dr. Thomas Gößl** + seinen engagierten **Mitarbeitern** für ihren Einsatz
→ Übergabe Wort an ihn